Vier Familien *öffnen* ihre Türen

Wie gerne würden Sie bei Neubauten mal ins Innere schauen, um zu sehen, wie sich die Nachbarn eingerichtet haben? Die Baugruppe „Vier Gewinnt“ nimmt uns mit in ihre Häuser und zeigt, wie unterschiedlich jede Familie wohnt.

Jede Familie bekam vom Architekten eine Eingangsfarbe zugewiesen. Welche, ergab sich aus den vielen Gesprächen mit den Bauherren. Auf den folgenden Seiten zeigt eine Farbcodierung, welches Foto zu welcher Wohnung gehört.

In den letzten Jahren entstand im Saarbrücker Neubaugebiet Franzenbrunnen viel neuer Wohnraum, der in Großstädten auch dringend gebraucht wird. Baugruppen finden sich noch selten unter diesen Projekten. Vielleicht können die vier Baufamilien künftigen Bauherren Mut machen und Inspiration liefern, um sich auf die Suche nach einer passenden Baugruppe zu machen.

FOTOS: BULLAHUTH FOTOGRAFIE UND GESTALTUNG. TEXT: XXXXXXXXX

Wir betonen immer wieder, wie individuell Architektur sein kann und dass jede Familie den Grundriss auf ihre Wünsche und Bedürfnisse anpassen sollte. Auf den folgenden Seiten lassen sich diese Unterschiede – sowohl in den drei Geschossen, als auch in der Einrichtung – bestens erkennen. Nach der Baustellenbesichtigung in der Juni-Ausgabe nehmen wir Sie nun mit hinein in die Wohnungen – denn wir durften alle vier Einheiten besichtigen.

Individualisiert Die Ausgangslage war für alle Familien der Baugruppe nahezu gleich, lediglich das Reihen-Endhaus hat die Querfassade, um von dort die Räume zu belichten. Entstanden sind 4 unterschiedliche Wohnungen. Bevor Architekt Gerald Erdudatz sich an seinen Entwurf macht, besucht er grundsätzlich die Familien in ihrem „alten“ Haus, um ein Gefühl zu bekommen dafür, wie die Bauherren wohnen. Erst dann startet er, vertraut mit seinen Eindrücken und den Wünschen der Bauherren, den Grundriss zu entwickeln. Im Fall der Baugruppe einigten sich die Familien auf die äußere Form und die Aufteilung der Fassaden: zum Garten große Fenster, in jeder Einheit gleich angeordnet, die Eingangsseite durfte jede Familie frei mitgestalten. Und natürlich mussten alle mit der Lage ihrer Wohneinheiten im Reihenhaus einverstanden sein. Die Grundfläche war für alle identisch, aber jeder konnte diesen Raum ganz nach seinen eigenen Bedürfnissen gestalten. Architekt Erdudatz fand für jede Familie einen passenden Grundriss und überraschte mit interessanten Lösungen. Solch ein Projekt entsteht nur, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und man sich auf gute Handwerker verlassen kann. Schauen Sie selbst! →

U-Variante Nicht im EG (das fungiert als Einliegerwohnung) sondern im Dach liegt hier die Küche. Sie stammt aus der vorherigen Wohnung, angepasst und aufgepimpt mit schwarzen Mosaikfliesen und einer Palmentapete.

Quer Von links kommt der Gast über drei Stufen in die Wohnküche. Rechts geht es in das Arbeitszimmer. Der Clou: oberhalb der rückwärtigen Küchenzeile befindet sich ein schmaler Luftraum, der von oben Licht einfallen lässt.

Erdgeschoss

Was als Erstes auffällt: Die
ist bei allen unterschiedlich.
kungen darauf, wie sich in
die Räume anordnen und er
haben eine große, offene

Lage und Art der Treppe
Das hat vor allem Auswir-
den oberen Geschossen
schließen lassen. Alle vier
Wohnküche zum Garten.

Esstheke Die einzige Küche, die sich in Längsrichtung orientiert. Hinter die Treppe schiebt sich geschickt die Speise- und Vorratskammer. Die blauen Zementfliesen stammen aus Portugal und stehen für die vielen Reisen der Familie.

Klar Hier hat alles seinen Platz, und davon gibt es ausreichend in den großen Schränken. Praktisch, dass an der Kücheninsel von beiden Seiten gearbeitet werden kann und zum Raum hin Staufläche für Geschirr und Gläser vorhanden ist.

Abgestuft Mit einer Schiebetür lässt sich der Eingangsbereich vom großen Wohnraum abtrennen. Die Ecksitzbank unter der Treppe nutzt den Höhenversprung gut aus und bietet abseits vom Sofa eine weitere Sitzmöglichkeit.

Klassisch Links vom Eingang liegt das Gäste-WC und rechts das Gästezimmer. Bis unter die Decke gehenden Schränke bieten viel Platz für die Sommer- und Winterjacken. Denn ohne Keller muss jeder Quadratzentimeter genutzt werden.

Verknüpft Jetzt erkennen Sie den Luftraum: ein genialer Trick, die drei Etagen miteinander zu verbinden. Von der Treppe aus sieht man schon, was gekocht wird – und für die Kinder ist das gespannte Netz ein Kletterparadies.

Stauraum Um (am Einlieger vorbei) in die eigene Wohnung zu kommen, wurde für die Eigentümer ein im EG abgetrenntes Treppenhaus geschaffen. Der Raum unter der Treppe dient als Kellerersatz, das Fahrrad wird aufgehängt.

Mit Ausblick Die Lage der Fenster im Bad und Schlafzimmer wurde bereits im Baumodell so simuliert, dass die Nachbarn keinen Einblick haben können. So lässt es sich ganz entspannt und mit schönem Blick nach draußen baden.

Gut genutzt Hinter der längs orientierten Treppe befinden sich bei Familie Freichel die wasserführenden Räume. Dies Badezimmer gehört allein den Kindern. Mitbringsel von Reisen und alte Möbel beleben den schmalen Raum.

Obergeschoss

Die mittlere Ebene dient allen Familien als Schlafebene, die Schlaf- und Kinderzimmer orientieren sich jeweils an der Stirnseite. Logisch, denn nur hier gibt es im Reihenhaus Tageslicht. Was sich in diesem Grundriss gut ablesen lässt: wie viel oder wenig Verkehrsfläche durch die unteschiedlich positionierten Treppen entsteht, wie gut sich der Raum um die Treppe nutzen lässt und welche Laufwege zu den einzelnen Zimmern entstehen.

Eingepasst Die Breite des Raums orientiert sich an der Länge der Sitzwanne. Das geseifte Holz kann problemlos feucht werden, das Wasser perlt einfach ab. Mit jedem Einseifen des Holzes wirkt die Schutzschicht besser.

Groß genug Wer Geld sparen möchte, baut nur ein Badezimmer für die Familie, denn das Bad ist der teuerste Raum pro Quadratmeter. Am großen Waschbecken können sich zwei Personen gleichzeitig die Zähne putzen.

FOTOS: BULLAHUTH FOTOGRAFIE UND GESTALTUNG (6), GERALD ERDUDATZ (2)

ARCHITEKT

GERALD ERDUDATZ

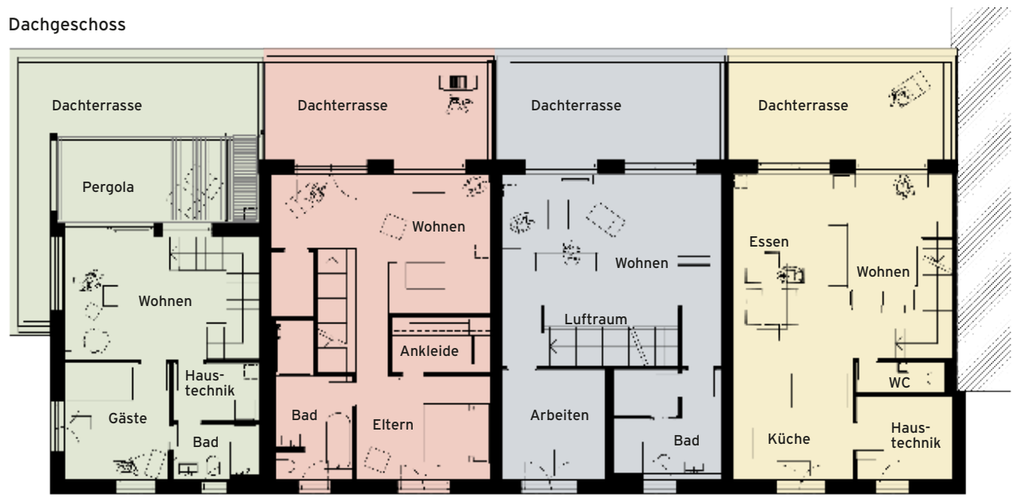
Er gilt als im besten Sinn „positiv Verrückter" – für ihn gibt es keine Konventionen und erst recht keine fertigen Lösungen. Er lässt sich auf den Ort und vor allem auf die Menschen ein, die später in den Räumen wohnen werden, und seine Bauherren stellen sich auf ihn ein. So entstehen Häuser, die ihre ganz eigene und besondere Wohnatmoshäre haben. Als Architekt hat Gerald Erdudatz von groß bis klein schon alles entworfen und gebaut. Doch keines seiner Projekte gleicht dem anderen. Gemeinsam mit guten Handwerkern löst er mit seiner offenen und kommunikativen Art alle Details und Probleme, die auf einer Baustelle zwangsläufig auftreten. Gut, als Bauherr einen so engagierten Architekten an seiner Seite zu wissen. *www.erdudatz.de*

FOTOS: BULLAHUTH FOTOGRAFIE UND GESTALTUNG (2), GERALD ERDUDATZ (2), LAYLA BARAKÉ (1)

Über Eck Wer hat schon vier Fenster in seinem Schlafzimmer, und durch keines können die Nachbarn schauen? Das schönste: Durch die Fenster im Osten fallen morgens die Sonnenstrahlen und kitzeln die müden Geister wach.

Prävention Die beiden Kinderzimmer sind komplett identisch: Fläche und Fenster sind gleich groß, da kann es keinen Streit geben. Durch eine Ankleide gehen die Kinder in ihr Zimmer. So bleibt mehr freier Platz zum Spielen.

Dachgeschoss



Nach oben wird es bei allen Familien immmer privater, und ben die meisten in der großen Wohnküche im EG. Eine Dachterrasse bietet die Möglichkeit sich etwas ge Türen wird das Wohnzimmer nach draußen vergrößert. alle haben ihr Wohnzimmer ganz oben. Mit Freunden bleischöne Alternative zum Garten: Die nach Süden gelagerte schützter als im Garten zurückzuziehen, bei geöffneten Schön, beides zu haben: den Garten und die Dachterrasse.

Ausblick Die Fenster auf der Rückseite sind alle gleich groß und fluten die Räume mit viel Tageslicht – es muss nicht immer Bodentief sein. Die 40 Zentimeter hohe Brüstung bietet etwas mehr Sichtschutz vor den Blicken der Nachbarn.

Haus im Haus Für Kinder gibt es so viele unterschiedliche Betten... Bei diesem Modell können sie sich eine schöne Höhle bauen und ihr ganz eigenes Haus bauen. Nicht nur zum Schlafen, sondern auch toll zum Spielen.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Lüften bei geschlossenem Fenster

Frischluft ohne gekippte Fenster durch innovative Technik -
made in Germany.

www.weru.com